

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
Speeckstraße 1
45711 Datteln

Gz: 3431SB3-233.05/RHKLos3/2/21/20/2

Datteln, 4. Juli 2019

Protokoll **der Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 03.07.2019 um** **18:00 Uhr im Saal Cottbus des Rathauses in Gelsenkirchen-Buer**

Ausbau des Rhein-Herne-Kanals, Los 3, Rhein-Herne-Kanal-Kilometer 24,450 bis 28,747, Ausbaustrecke "Gelsenkirchen"
hier: Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Paragraph 25 Absatz 3
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Die Anwesenden wurden mithilfe der in der Anlage beigefügten Präsentation und des ebenfalls beigefügten Lageplans über die Ziele, die einzusetzenden Mittel und die voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens unterrichtet.

Im Rahmen der Vorstellung wurde den Anwesenden die Gelegenheit für Fragen und Anregungen gegeben.

Der Termin lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Allgemeines

Es wurden generelle technische Fragen zum Kanalausbau gestellt, die vom Wasserstraßen-Neubauamt Datteln beantwortet wurden.

Bautätigkeit und Materialtransport

Eine Teilnehmerin wollte wissen, ob der Ausbau und der Transport von Material komplett über die Wasserstraße möglich ist.

Das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln bejaht dies. Bis auf die Herstellung der Betriebswege, erfolgt der Ausbau der Ufer vollständig vom Wasser aus. Die Baufirma ist gehalten, den Transport von Material so weit wie möglich über die Wasserstraße abzuwickeln. Einzelne Anlieferungen auf dem Landweg können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Bodentransport wird, als volumenmäßig größter Posten, vollständig auf dem Wasser erfolgen.

Bodenmanagement

Einige Teilnehmer haben Möglichkeiten zur Verwendung des anfallenden Bodens, zum Beispiel auf Halden, vorgeschlagen.

Da die vorgeschlagenen Flächen jedoch weit vom Kanal entfernt liegen, wäre damit ein Bodentransport über die Straße erforderlich, was der Intention des Transports über den Kanal widersprechen würde und zu einer großen Belastung der Straßen mit der damit verbundenen Lärm- und Staubbelastung führen würde.

Auch die Verwendung des Bodens zum Bau von Lärmschutzwällen ist nicht möglich, da beim Kanalausbau unterschiedliche Bodenarten anfallen, die auch teilweise als Schlamm ausgebaut werden und eine, für eine solche Verwendung zwingend erforderliche, gleichbleibende Qualität des Bodens somit nicht garantiert werden kann.

Internationale Gartenausstellung (IGA)

Der Ausbauabschnitt "Gelsenkirchen" umfasst einen Bereich, in dem die Stadt Gelsenkirchen plant, im Zuge der Internationale Gartenausstellung (IGA) verschiedene Maßnahmen umzusetzen.

Das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln trägt dieser Tatsache Rechnung, in dem der Zeitplan hieran angepasst wurde und mit der Bautätigkeit erst im Jahr 2028, nach Abschluss der Internationale Gartenausstellung (IGA), begonnen wird. Aufgrund der Zwänge aus dem Genehmigungsverfahren und dem Planungs- und Vergabeprozess, ist eine Fertigstellung der Baumaßnahme vor dem Internationale Gartenausstellungs-Jahr 2027 unmöglich. Das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln befindet sich hierzu in Abstimmungsgesprächen mit der Stadt Gelsenkirchen.

Gelsenkirchener Kanu-Club e.V. (eingetragener Verein)

Im Bereich des Kanu-Clubs ist der Betriebsweg im Moment für die öffentliche Nutzung gesperrt. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung hat jederzeit Zugang zu der Fläche. Der Fahrradweg wird um das Vereinsgebäude herumgeleitet.

Die derzeitige Planung sieht hier den Ausbau im Regelprofil mit Anlage eines öffentlich

zugänglichen Betriebsweges vor.

Die Vertreter des Kanu-Clubs fragten an, ob hier die Möglichkeit besteht, wie bisher die öffentliche Zugänglichkeit einzuschränken.

Das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln verweist, aufgrund der bestehenden Vorschriften, auf die Möglichkeit zur Einwendung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.

Zur Frage nach der Dauer der Baumaßnahmen im Bereich des Kanu-Clubs kann für die Uferherstellung ein Baufortschritt von circa 25 bis 30 Meter pro Arbeitstag angenommen werden.

Hinzu kommen die Arbeiten zur Herstellung des Betriebsweges, welche in zeitlichem Abstand zur Herstellung des Ufers erfolgen.

Im Auftrag
gezeichnet Dönges

Anlagen:
Präsentation "Ausbau des Rhein-Herne-Kanals von Rhein-Herne-Kanal-Kilometer 24,450 bis Kilometer 28,747, Los 3"
Übersichtslageplan mit geplantem Ausbau